

Pressemitteilung / 22. Juni 2016

30. German Open Championships sind die vierte von fünf Stationen der Swarovski WDSF Grand Slam Series 2016 Standard und Latein

Zu den absoluten Höhepunkten der German Open Championships (GOC), die vom 9. bis 13. August 2016 zum 13. Mal im Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL) Stuttgart stattfinden, zählen die beiden Swarovski WDSF Grand Slams Standard und Latein der Amateure. Die baden-württembergische Landeshauptstadt ist dabei eine von nur fünf Stationen weltweit, das große Finale beschließt das Jahr Mitte Dezember in Shanghai (China). Bei der 30. Auflage der GOC – dem größten Tanzturnier der Welt mit insgesamt rund 5.000 Paaren aus mehr als 50 Nationen – sind fast alle Weltstars am Start: Auch die bislang dominierenden Paare der ersten drei Grand-Slam-Veranstaltungen 2016.

Das herausragende deutsche Paar Simone Segatori und Annette Sudol, das für den TSC Astoria Stuttgart tanzt, gewann Anfang Juni den Grand Slam von Hongkong. Die beiden ersten Grand Slams Anfang März in Helsinki (Finnland) und im April in Wuhan (China) sicherten sich dagegen die Russen Dmitry Zharkov und Olga Kulikova. Sie waren im November 2015 in Vilnius (Litauen) völlig überraschend Weltmeister vor den Titelverteidigern Segatori/Sudol geworden und hatten sich auch bei der Europameisterschaft im Mai im polnischen Wroclaw durchgesetzt. Die Stuttgarter Lokalmatadore Simone Segatori/Annette Sudol konnten 2014 und 2015 bei den GOC jeweils vor Zharkov/Kulikova triumphieren und peilen diesmal das „Triple“ an.

Eindeutig dominiert werden in diesem Jahr die Grand-Slam-Turniere der Lateintänzer von Gabriele Goffredo und Anna Matus. Das moldawische Paar gewann in Helsinki, Wuhan und Hongkong und holte im November 2015 in Wien erstmals den Weltmeistertitel. Die EM-Zweiten von Aarhus (Dänemark) im vergangenen Jahr wurden 2015 bei den GOC Dritte, sie tanzen seit 2011 zusammen.

Die German Open Championships bestehen insgesamt aus 42 Einzelturnieren der Profis und Amateure, in Standard und Latein, von den Kindern bis zu den Senioren sowie aus vier Entscheidungen der Rollstuhltänzer. In diesem Jahr werden zudem bei den

Europameisterschaften im Boogie-Woogie die Titelträger und Medaillengewinner der Hauptklasse sowie der Junioren und der Senioren ermittelt.

Der Vorverkauf läuft hervorragend, „wer für die beiden letzten Tage noch Sitzplatzkarten haben möchte, sollte sich beeilen – für Freitag und Samstag werden die Tickets schon knapp“, sagt Harry Körner (Wendlingen), der Managing Director der German Open Championships Tanz Event GmbH.

Tageskarten kosten zwischen 37 und 69 Euro (Sitzplatz) beziehungsweise 30 Euro (Stehplatz, für Kinder zwischen sechs und 15 Jahren 15 Euro), Dauerkarten zwischen 150 und 350 Euro. Den VIP-Lounge-Zugang (nur in Verbindung mit Dauerkarten) gibt es für 300 Euro. Alle Preise verstehen sich zuzüglich zehn Prozent Vorverkaufsgebühr (maximal 15 Euro). Die Tickets können über die Homepage der German Open Championships – www.goc-stuttgart.de – erworben werden. Hier sind außerdem detaillierte Informationen zu Eintrittspreisen oder Hallenplänen verfügbar.